

MEDIENMITTEILUNG**„Buy now, pay later“: Allianz Trade startet weitere Kooperation mit BFS finance GmbH**

Hamburg, 8. Juli 2024 – Jetzt einkaufen und später bezahlen – in den meisten Online-Shops für Endkunden ist das BNPL-Prinzip bereits gängige Praxis. Im Online-Handel zwischen Unternehmen (Business-to-Business, B2B) gibt es allerdings häufig noch erheblichen Nachholbedarf – und damit entsprechendes Potenzial. Vor diesem Hintergrund haben BFS finance, Allianz Trade und payever eine Kooperation geschlossen und gemeinsam ein Produkt entwickelt und mit „Kauf auf Rechnung“ eine Lösung für sichere Bezahlung auf Rechnung im B2B-Onlinehandel auf den Markt gebracht.

payever integriert die Lösung einmalig über eine API-Schnittstelle (Application Programming Interface) oder Plugins in die Onlineshops, Allianz Trade sichert die Transaktionen in Echtzeit gegen Zahlungsausfälle durch die Technologie von Allianz Trade pay ab und BFS finance stellt die Vorfinanzierung über seine Factoringlösung.

„Das E-Commerce-Volumen im B2B in Deutschland ist in etwa vier Mal so groß wie im B2C-Bereich. Und auch der B2B Handel verlagert sich immer stärker in Richtung online. Eine Bezahlung auf Rechnung ist oftmals allerdings gar nicht möglich“, sagt Tom Alby, Chief Digital Transformation Officer und Marketingchef bei Allianz Trade in Deutschland, Österreich und der Schweiz. „Wir ermöglichen jetzt genau das: Mit einem Klick ist alles fertig und der Rest läuft – für den Kunden unsichtbar – in Echtzeit im Hintergrund ab. Genau das erwartet der Kunde bei Online-Transaktionen, dass es schnell und einfach geht und er sich um nichts kümmern muss. Das gilt auch für den Geschäftskundenbereich. Deshalb glauben wir, dass die Zukunft im B2B-Onlinehandel im Bereich ‚Embedded Finance‘ liegt, also in der stärkeren Vernetzung und nahtlosen Integration von Finanzdienstleistungen über API-Schnittstellen.“

„Von unserer Lösung profitieren am Ende alle Beteiligten“, sagt Stephan Schweitzer, Business Development Manager bei BFS finance. „Damit können Onlineshops die in Deutschland beliebteste Zahlart Kauf auf Rechnung ohne zusätzliches, eigenes Risiko ihren Kunden zur Verfügung stellen und erhalten sofort ihr Geld. In Verbindung mit unserem Full-Service Factoring bieten wir den Online-Shop-Betreibern zusätzlichen Komfort im Bereich des Forderungsmanagements. Als BFS finance stellen wir die Vorfinanzierung über unsere Factoring-Lösung und Allianz Trade sorgt für die Absicherung der Transaktion, beides eingebettet in die moderne, modulare und sichere Commerce Plattform von payever – eine gelungene Kombination.“

Allianz Trade hat vor Kurzem mit Allianz Trade pay ein umfassendes Dienstleistungsangebot für den E-Commerce eingeführt. In diesem Zuge ist die Zusammenarbeit mit BFS finance und payever eine weitere Kooperation im BNPL-Bereich. Seit 2023 startete der weltweit führende Kreditversicherer mehrere E-Commerce-Partnerschaften in Europa, den USA und der Region Asien-Pazifik.

Allianz Trade ist weltweiter Marktführer im Kreditversicherungsgeschäft und anerkannter Spezialist für Bürgschaften und Garantien, Inkasso sowie Schutz gegen Betrug oder politische Risiken. Allianz Trade verfügt über mehr als 100 Jahre Erfahrung und bietet seinen Kunden umfassende Finanzdienstleistungen an, um sie im Liquiditäts- und Forderungsmanagement zu unterstützen.

Über das unternehmenseigene Monitoring-System verfolgt und analysiert die Allianz Trade Gruppe täglich die Insolvenzentwicklung von mehr als 83 Millionen kleiner, mittlerer und multinationaler Unternehmen. Insgesamt umfassen die Expertenanalysen Märkte, auf die 92% des globalen Bruttoinlandsprodukts (BIP) entfallen.

Mit dieser Expertise macht die Allianz Trade Gruppe den Welthandel sicherer und gibt den weltweit über 70.000 Kunden das notwendige Vertrauen in ihre Geschäfte und deren Bezahlung. Als Tochtergesellschaft der Allianz und mit einem AA-Rating von Standard & Poor's ist die Holding von Allianz Trade mit Sitz in Paris im Schadensfall der finanzstarke Partner an der Seite seiner Kunden.

Das Unternehmen ist in über 50 Ländern vertreten und beschäftigt mehr als 5.500 Mitarbeiter weltweit. 2023 erwirtschaftete die Allianz Trade Gruppe einen konsolidierten Umsatz von EUR 3,7 Milliarden und versicherte weltweit Geschäftstransaktionen im Wert von EUR 1.131 Milliarden.

Weitere Informationen auf www.allianz-trade.de

Pressekontakt Allianz Trade

Antje Wolters

Pressesprecherin

+49 (0) 40 / 88 34 – 1033

+49 (0) 160 / 899 27 72

Antje.wolters@allianz-trade.com

Social Media



LinkedIn [Allianz Trade Deutschland](#)



XING [Allianz Trade Deutschland](#)



YouTube [Allianz Trade Deutschland](#)



Twitter [Allianz Trade](#)

Über BFS finance GmbH - Wir machen mehr möglich.

Die BFS finance GmbH aus dem Hause Bertelsmann ist einer der größten bankenunabhängigen Factoring-Anbieter in Deutschland. BFS greift auf mehr als 60 Jahre Erfahrung zurück und kombiniert sie mit neuester Digitalexpertise. Dadurch bietet BFS seinen über 6.000 Kunden innovative und maßgeschneiderte Leistungen und Services.

BFS kauft Forderungen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen, finanziert diese vor und übernimmt das Risiko von Zahlungsausfällen. Dadurch gewinnen Kunden schnelle Liquidität und Sicherheit und können sich so auf ihre unternehmerischen Ziele konzentrieren. BFS begleitet B2B Geschäfte aus allen Branchen mit den Schwerpunkten produzierendes Gewerbe, Großhandel und Dienstleistung. Zu den langjährigen Kunden zählen sowohl inhabergeführte als auch mittelständische Unternehmen, die BFS jeweils mit ihrer fachlichen Expertise umfassend begleitet.

Weitere Informationen auf <https://bfs-finance.de/>

Pressekontakt BFS finance

Diana Hagemeyer

Marketing Managerin

+49(5241)80-43283

diana.hagemeyer@bfs-finance.com

Social Media



LinkedIn [BFS finance GmbH](#)



XING [BFS finance GmbH](#)

Über payever GmbH – Connected Commerce.

payever ist ein Fintech mit Hauptsitz in Hamburg und wurde mit dem Ziel gegründet, eine Commerce-Plattform für Händler jeder Größe und Branche zu etablieren. Mit Partnern wie Allianz Trade und BFS Finance, bedient payever über 5.000 Händlern in aktuell 9 Ländern mit einem stetig wachsenden Spektrum an Zahlungslösungen - sowohl für den eCommerce als auch für den stationären Handel. Dies beinhaltet alternative Zahlarten wie B2B & B2C Buy Now Pay Later, Finanzierung, Open Banking oder Wallets sowie traditionelle Online-Bezahlungsmöglichkeiten wie Kredit-/Debit-Kartenzahlungen.

Mit über 10 Plugins/Integrationen für beliebte Shopsysteme wie Magento, Shopify, WooCommerce, Shopware, Prestashop oder Commercetools und einer modernen Payment API können sämtliche Zahlungsarten über eine einzige Integration in Onlineshops angebunden werden. Zudem sind alle Bezahlmethoden auch ohne Integration über Pay-by-Link für Call-Center-Bestellungen sowie am Point of Sale über das Händler-Portal bzw. als Self-Checkout via QR Codes oder SMS verfügbar. Über die payever SaaS-Plattform können Händler:innen mittlerweile auch weitere nützliche Tools und Services nutzen.

Weitere Informationen auf <https://www.payever.de/>

Social Media



LinkedIn [payever GmbH](#)

Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen

Die in dieser Meldung enthaltenen Informationen können Aussagen über zukünftige Erwartungen und andere zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die auf aktuellen Einschätzungen und Annahmen der Geschäftsführung basieren, und bekannte und unbekannt Risiken sowie Unsicherheiten beinhalten, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse, Entwicklungen oder Ereignisse von den hier gemachten Aussagen wesentlich abweichen können. Neben zukunftsgerichteten Aussagen im jeweiligen Kontext spiegelt die Verwendung von Wörtern wie „kann“, „wird“, „sollte“, „erwartet“, „plant“, „beabsichtigt“, „glaubt“, „schätzt“, „prognostiziert“, „potenziell“ oder „weiterhin“ ebenfalls eine zukunftsgerichtete Aussage wider. Die tatsächlichen Ergebnisse, Entwicklungen oder Ereignisse können aufgrund verschiedener Faktoren von solchen zukunftsgerichteten Aussagen beträchtlich abweichen. Zu solchen Faktoren gehören u.a.: (i) die allgemeine konjunkturelle Lage einschließlich der branchenspezifischen Lage für das Kerngeschäft bzw. die Kernmärkte der Allianz-Gruppe, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte einschließlich der „Emerging Markets“ einschließlich Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse, (iii) die Häufigkeit und das Ausmaß der versicherten Schadenereignisse einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben; daneben auch die Schadenkostenentwicklung, (iv) Stornoraten, (v) Ausmaß der Kreditausfälle, (vi) Zinsniveau, (vii) Wechselkursentwicklungen einschließlich des Wechselkurses EUR-USD, (viii) Entwicklung der Wettbewerbsintensität, (ix) gesetzliche und aufsichtsrechtliche Änderungen einschließlich solcher bezüglich der Währungsconvergenz und der Europäischen Währungsunion, (x) Änderungen der Geldpolitik der Zentralbanken bzw. ausländischer Regierungen, (xi) Auswirkungen von Akquisitionen, einschließlich der damit verbundenen Integrationsthemen, (xii) Umstrukturierungsmaßnahmen, sowie (xiii) allgemeine Wettbewerbsfaktoren jeweils in einem örtlichen, regionalen, nationalen oder internationalen Rahmen. Die Eintrittswahrscheinlichkeit vieler dieser Faktoren kann durch Terroranschläge und deren Folgen noch weiter steigen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.